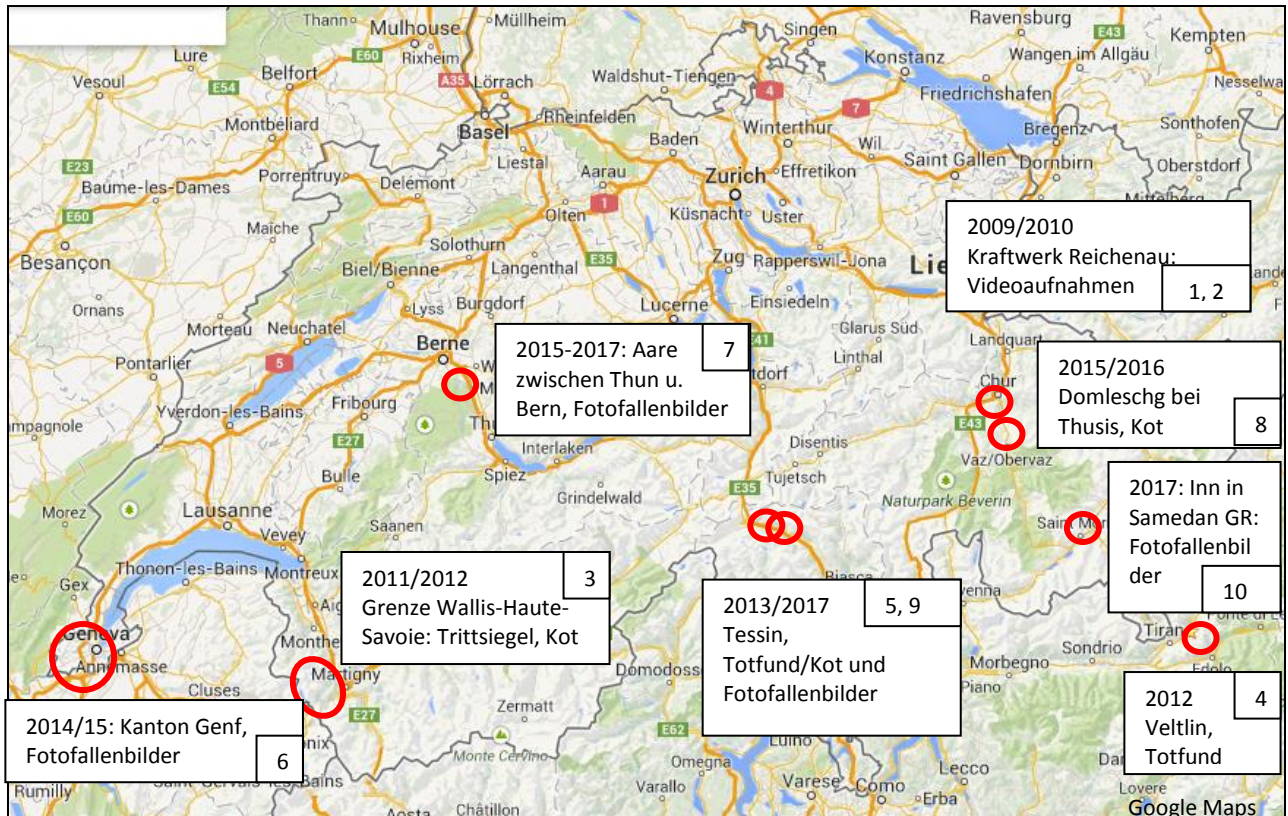


Schweiz: Gesicherte Nachweise von Fischottern, 7.12.2009 – 16.10.2017

Wasserwerksgasse 2, 3011 Bern, info@prolutra.ch, www.prolutra.ch



10.

Wann: Herbst 2017

Wo: Kanton Graubünden

Wie: Fotofallen

Bemerk.: Medienmitteilung des Bundesamts für Umwelt und den Kantonen Bern und Graubünden vom 16. Oktober 2017

Bilder: Fotofallenbilder des Amts für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden



9.

Wann: Winter 2016/2017

Wo: Kanton Tessin

Wie: Sichtung, Kotfund, DNA-Analyse

Bemerk.: Medienmitteilung des Amts für Jagd und Fischerei
Tessin vom 5. Februar 2017

Bild 1: Irene Weinberger / Pro Lutra, Winter 2016/17

Bild 2: Fotofallenbild des Amts für Jagd und Fischerei
des Kantons Tessin



8.

Wann: Frühling 2015 / 17. April 2016

Wo: Kanton Graubünden

Wie: Sichtung, Kotfund, DNA-Analyse

Bemerk.: Medienmitteilung des Amts für Jagd und Fischerei
Graubünden und von Pro Lutra, 3. Mai 2016

Bild 1: Irene Weinberger / Pro Lutra, Frühling 2015

Bild 2: Marcel Züger / Pro Valladas, 17. April 2016



7.

Wann: Frühling 2015
Wo: Kanton Bern, Aare zwischen Bern und Thun
Wie: Fotofallenbilder von einem Alttier und zwei Jungtieren
Bemerk.: Medienmitteilung Kanton Bern, Volkswirtschaftsdepartement, 8.5.2015
Bild: Fischotterfamilie beim Aarespaziergang vom 9.4.2015.
© Christoph Angst, Biberfachstelle/CSCF



6.

Wann: Frühling 2014
Wo: Kanton Genf
Wie: Fotofallenbilder
Bemerk.: Fotofallenbilder im Rahmen des Bibermonitorings. Regelmässige Beobachtungen bis mind. Dez. 2014



5.

Wann: 22. Mai 2013
Wo: Prato (Schweiz, Tessin, Leventina)
Wie: Tot aufgefunden.
Bemerk.: - Resultat der genetischen Untersuchungen:
Eurasischer Fischotter.
- Resultat der pathologischen Untersuchungen:
Der Fischotter ist an einem Trauma gestorben.
Er wies mehrere Rippenfrakturen, einen
Zwerchfellriss wie auch mehrere Leberisse und
innere Blutungen auf.
- Das Tier war in einem sehr guten
Nährzustand.



4.

Wann: 15. August 2012
Wo: Tovo (Italien, Veltlin)
Wie: Tot aufgefunden.
Bemerk.: Resultat der genetischen Untersuchungen:
Eurasischer Fischotter, Keine pathologische
Untersuchung gemacht.



3.

Wann: Dez. 2011 u. Dez. 2012
Wo: Wallis (nahe der Grenze zur
Haute-Savoie)
Wie: Spuren
Bemerk.: Spuren wurden von Fauna•vs
(Société Valaisanne de Biologie de
la Faune) entdeckt.



- 2.
- Wann: 28. Februar 2010
- Wo: Domat/Ems (Schweiz, Graubünden)
- Wie: Videoaufnahme im Fischaufstieg des Kraftwerkes Reichenau.
- Bemerk.: Der Fischotter wurde ausschliesslich auf dem Video festgestellt. Die systematische Suche nach weiteren Nachweisen wie Kot, Pfotenabdrücke oder Frassresten blieben erfolglos. Wahrscheinlich handelt es sich um das gleiche Tier wie am 7. Dezember 2009 beobachtet.



- 1.
- Wann: 7. Dezember 2009
- Wo: Domat/Ems (Schweiz, Graubünden)
- Wie: Videoaufnahme im Fischaufstieg des Kraftwerkes Reichenau.
- Bemerk.: Der Fischotter wurde ausschliesslich auf dem Video festgestellt.



Pro Lutra, Kontakte

Schmid Hans	Dr. sc. nat., Präsident Pro Lutra Leiter Tierpflege (Animal Keeping Operation) Zoo Zürich AG	Zürichbergstr. 221 8044 Zürich	B: 044 254 25 22 hans.schmid@zoo.ch
Irene Weinberger	Zoologin und Fischotterspezialistin, Geschäftsstelle Pro Lutra, Quadrapoda	Wasserwerksgasse 2 3011 Bern	031 328 33 53 irene.weinberger@prolutra.ch info@prolutra.ch
Michel Blant	Dr. res.nat., Biologe Conseil de Fondation Partner FAUNE CONCEPT	Chemin de Gratte-Semelle 20 2000 Neuchâtel	032 721 21 16 079 228 11 85 mblant@vtx.ch
Gloor Sandra	Dr. sc. nat., Stiftungsrätin Pro Lutra Wildtierbiologin, SWILD Co-Präsidentin Zürcher Tierschutz	SWILD, Wuhrstr. 12, 8003 Zürich	P: 044 240 43 71 G: 044 450 68 07 sandra.gloor@swild.ch